

DIE ARBEIT DER JOHANNES-ZIEGLER-STIFTUNG IM JAHR 2025

HILFE, DIE ANKOMMT



Wir sind Mitglied im



Bundesverband
Deutscher
Stiftungen



Die Ziegler'schen

JOHANNES
ZIEGLER **STIFTUNG**



VEREHRTE STIFTERINNEN UND STIFTER,
LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Krisen, Kriege, angespannte Finanzlage der öffentlichen Hand – 2025 war ein schwieriges Jahr. Und doch lässt sich von unserer Stiftung viel Gutes berichten. Zum Beispiel vom Stiftungstag in Altshausen, bei dem Herzog Michael von Württemberg die Stifterinnen und Stifter persönlich im Schloss begrüßte. Auch die Errichtung neuer Fonds – der Quartiersfonds in Leutkirch und Heubach und der Stiftungsfonds »Zukunftschancen – Martinshaus Kleintobel« – waren Höhepunkte des Jahres. Die beste Nachricht ist aber diese: Fast 288.000 Euro konnten wir für Projekte und eigene Vorhaben vergeben – so viel wie noch nie.

Leider war noch etwas prägend für das vergangene Jahr und daher möchte ich, Gottfried Heinzmann, an dieser Stelle kurz für mich alleine sprechen. Im Februar erhielt ich eine bedrückende Krebsdiagnose. Seitdem kann ich meine Aufgaben als Vorstand nur eingeschränkt wahrnehmen. Wie sich unser Team dieser herausfordernden Situation gestellt hat, dafür bin ich sehr dankbar. Und

auch, dass mit Matthias Kerschbaum ab September ein dritter Vorstand die Zieglerschen verstärken wird.

Dankbar sind wir auch – und vor allem – für die tragfähigen Beziehungen zu unseren Spenderinnen und Spendern, Stifterinnen und Stiftern, Unternehmen, befreundeten Stiftungen und Ehrenamtlichen. Sie brennen mit uns für die gemeinsame Sache, sorgen mit ihren Zuwendungen oder mit eigenen Stiftungen und Fonds dafür, dass viel Gutes möglich ist. Danke für so viel gelebte Solidarität.

Denken auch Sie über eine Zustiftung oder eine eigene Stiftung nach? Gerne unterstützen wir Sie dabei.

Ihr	Ihr
	
Pfarrer Gottfried Heinzmann	Markus Lauxmann
Vorstand	Vorstand

WO HILFE NÖTIG IST ...

RÜCKBLICK AUF UNSERE PROJEKTE IM JAHR 2025

QUARTIERSFONDS »LEBENSWERTES WENDLINGEN«
SORGT FÜR E-RIKSCHA – UND VIELE MACHEN MIT

Eine schicke E-Rikscha mit bequemen Sitzen ist der neue Star im Seniorenzentrum Wendlingen. Mit ihr werden seit Kurzem die Bewohnerinnen und Bewohner durch die Stadt kutschiert. Möglich wurde die Anschaffung durch den Quartiersfonds »Lebenswertes Wendlingen« und viele Spenden – etwa vom Diakonieverein Wendlingen, dem Krankenpflegeverein Wendlingen, den Mitgliedern der örtlichen CDU-Fraktion, der Volksbank Mittlerer Neckar und vielen Privatpersonen. Der Wendlinger Quartiersfonds will für mehr Teilhabe von Seniorinnen und Senioren vor Ort sorgen. Die Rikscha ist ein erstes sichtbares Ergebnis und steht laut Nathalie Wiedmann, der Initiatorin des Fonds, zugleich »für so viel mehr als ein Fahrrad«. Sie ist »ein Zeichen dafür, was möglich wird, wenn Menschen gemeinsam ein Ziel haben«. Insgesamt 12.190 € kamen zusammen.



Der neue Star im Seniorenzentrum Wendlingen: eine flotte E-Rikscha für fröhliche Ausflüge.

VESPERKIRCHEN: FEST ETABLIERT
UND NACHGEFRAGT WIE NIE

Mit einem Besucherrekord endete am 23. Februar die Vesperkirche 2025 in Weingarten. Zwanzig Tage lang gab es warmes Essen, Kaffee, Kultur und unzählige Begegnungen. Insgesamt 9.261 Mahlzeiten wurden ausgegeben. Mit Ahmet Yardimci, »Käfer-Künstler« aus Weingarten, engagierte sich erstmals ein Schirmherr muslimischen Glaubens. Auch bei der vierten Sigmaringer Vesperkirche, die wie in Weingarten von der Johannes-Ziegler-Stiftung mitveranstaltet wird, freute man sich vom 9. bis 21. März über hohe Besucherzahlen. In der Hohenzollernstadt trat Landrätin Stefanie Bürkle in die Fußstapfen von Gerlinde Kretschmann und übernahm erstmals die Schirmherrschaft. Auch in Mössingen hat sich die Vesperkirche etabliert. Hier hilft die Johannes-Ziegler-Stiftung mit Know-how und Verwaltungsleistungen. Finanziert werden alle drei Vesperkirchen über Spenden. Für Essen, Heizung und vieles mehr wurden insgesamt 164.952 € aufgebracht.



Ein Ort der Begegnung: Die Vesperkirche Weingarten 2025 endete mit einem Besucherrekord.



Ich nehme die Vesperkirche als ein Geschenk an, einen Ort, der mir die Augen öffnet, meine Perspektiven erweitert. Hier wird gemeinsam angepackt, hier erhält jeder Mensch eine warme Mahlzeit, ein offenes Gespräch, Gemeinschaft, Zuversicht und Wärme. Die Schirmherrschaft habe ich sehr gerne übernommen.

Stefanie Bürkle, Landrätin Landkreis Sigmaringen
Schirmherrin der Vesperkirche Sigmaringen 2025



1.800€
schenkten Menschen mit Behinderung eine Reise mit Nervenkitzel und Freude pur.

FERIENPASS, HERZENSWÜNSCHE & CO.

WEITERE FÖRDERPROJEKTE IM JAHR 2025

ABENTEUER UND FREUDE PUR: FERIENFREIZEIT FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Für Albert Buri, der in der Wohngruppe für Menschen mit Behinderung in Ravensburg lebt, war es das schönste Erlebnis in diesem Sommer: die Freizeit im Pegnitztal! Baumklettern, Kanufahren, Bogenschießen, eine Höhlenwanderung im Stockfinsteren und, und, und ... Die Erlebnisfreizeit der Behindertenhilfe war Nervenkitzel und Freude pur. Und – ein ganz besonderes Erlebnis für 16 Menschen mit Behinderung aus Wilhelmsdorf, Ravensburg und der Haslachmühle, die sich nicht mal eben so alleine mit dem Rucksack ins Abenteuer stürzen können. Ermöglicht wurden die ereignisreichen Tage nicht zuletzt durch die Johannes-Ziegler-Stiftung der Zieglerschen, die dieses Angebot seit dem ersten Jahr ihres Bestehens unterstützt – im vergangenen Jahr mit 1.800 €.

GEBÄRDENSAMMLUNG AUCH ALS BUCH

Endlich ist sie fertig: Die Neuauflage der Gebärdensammlung »Schau doch meine Hände an« als App. Die vom Evangelischen Bundesfachverband für Teilhabe (BeB) in enger Zusammenarbeit mit den Zieglerschen erstellte digitale Sammlung enthält mehr als 1.860 Gebärden. Diese

ermöglichen die Kommunikation von und mit Menschen mit Hör-Sprach- und zusätzlicher geistiger Beeinträchtigung. Viele neue Begriffe sind hinzugekommen, etwa zu Sexualität und Digitalisierung. Zusätzlich zur App soll die Gebärdensammlung auch als Buch erscheinen. Die Stiftung fördert das Vorhaben mit insgesamt 10.000 €.

HERZENSWUNSCH TRAKTOR-FÜHRERSCHEIN

Jonas Schultheiß, der von der Behindertenhilfe der Zieglerschen betreut wird, hatte einen großen Wunsch: einen Traktorführerschein, damit er auf dem Bauernhof helfen kann. Dank der Johannes-Ziegler-Stiftung ging der Wunsch in Erfüllung: Jonas hat die Ausbildung absolviert und die Prüfung bestanden. Nun darf er Traktor fahren! Für die Herzenswünsche von Jonas und vielen anderen Menschen in der Behindertenhilfe der Zieglerschen stellte die Johannes-Ziegler-Stiftung allein im letzten Jahr 6.849 € bereit.

ZUM 20. MAL: FERIENPASS FÜR KINDER AUS BENACHTEILIGTEN FAMILIEN

Es sind schöne, unbeschwerte Ferienwochen für Kinder, deren Familien sich sonst keinen Urlaub leisten können: die Ferienfreizeit Altshausen der Johannes-Ziegler-Stiftung.

Zum 20. Mal wurde sie für rund 50 Kinder und Jugendliche aus der Region Bodensee-Oberschwaben angeboten – kostenfrei. Für jeweils eine Woche erlebten sie ein aufregendes Programm in toller Gemeinschaft. Höhepunkt war ein Ausflug ins Legoland nach Günzburg. Dank Zuwendungen der SZ-Nothilfe, der Josef-Wagner-Stiftung, der Kreissparkasse Ravensburg und der Hermann-Schwörer-Stiftung war die Finanzierung der Ferienfreizeit solide gesichert. Die Stiftung sorgte für die Organisation der Freizeitwochen und sicherte die Finanzierung von Verpflegung, Freizeitaktivitäten und Personalkosten in Höhe von insgesamt 26.515 €.

BARRIEREFREIE BRÜCKE FÜR DIE HASLACHMÜHLE

Die Haslachmühle ist ein idyllisch gelegenes Gelände in Horgenzell, auf dem seit 60 Jahren Menschen mit Behinderungen leben. Üppige Natur, kein öffentlicher Verkehr, eigene Tiere wie Hasen, Ziegen oder Pferde sowie verschiedene Sportmöglichkeiten machen »die Mühle« zu einem idealen Ort für Menschen mit Betreuungsbedarf. Um auch Menschen im Rollstuhl und mit Gehbehinderungen den Zugang zur Natur zu ermöglichen, wurde nun eine barrierefreie, rollstuhlgerechte Holzbrücke gebaut. Die Stiftung förderte das Vorhaben mit 5.000 €.



Einfach Kind sein: Die Stiftung ermöglichte Kindern aus benachteiligten Familien schöne Ferientage.



Ab in die Natur: Dank einer neuen Brücke kommen Menschen im Rollstuhl leichter in den Mühlgarten.

WAS DIE STIFTUNG 2025 NOCH FÖRDERTE (AUSZUG)

Arbeitsbereich	Projekttitel	Fördersumme
• ALTENHILFE	Tablets für die Soziale Betreuung in Seniorenzentren der Zieglerschen	7.500 €
	Pflege- und Ruhesessel für das Seniorenzentrum Aitrach	2.000 €
	Mobile Kegelbahn im Marienstift Schorndorf	1.190 €
• BEHINDERTENHILFE	Freiwilligenbegleiter: Unterstützung von Menschen mit Behinderung bei einem Ehrenamt (Folgefinanzierung)	10.000 €
	Entspannungsraum in der NEULAND-Werkstatt	5.000 €
	Zuschuss zu Urlaubsreisen	800 €
• JUGENDHILFE	Zuschuss für das Jugendcafé im Martinshaus Kleintobel	5.000 €
	»Herzenswünsche« von Jugendlichen aus dem Martinshaus Kleintobel	2.092 €
• HÖR-SPRACHZENTRUM	Teilnahme der Leopoldschüler am Basketballturnier für Hörgeschädigte	1.130 €
	Ukulelen-Projekt in der Sprachheilschule Arnach	1.200 €
• SUCHTHILFE	Bühne für die Fachklinik Höchstern	2.000 €
• SONSTIGES	Ferienfreizeit »Wald und Bibel«	1.200 €

STIFTUNG TRANSPARENT

DIE JOHANNES-ZIEGLER-STIFTUNG AUF EINEN BLICK

Stand 31.12.2025

STIFTUNGEN UND FONDS

Stiftungen und Fonds	Quartiersfonds
August-Friedrich-Oßwald-Stiftung	Lebenswertes Wendlingen
Dietmar-Büschl-Stiftung	Lebenswertes Quartier SZ Leutkirch NEU
Familie Herold Fonds	Lebenswertes Quartier SZ Heubach NEU
Julius-Fröscher-Fonds	
Peter-Pollak-Fonds	
Stiftungsfonds Zukunfts Chancen – Martinshaus Kleintobel NEU	

STIFTUNGSKAPITAL DER JOHANNES-ZIEGLER-STIFTUNG*

1,51 Mio.€

Möchten auch Sie **zustiften**, einen **Stiftungsfonds** oder eine **eigene Stiftung** errichten? Gerne unterstützen wir Sie dabei.



* Ohne Treuhand-Stiftungen wie Dietmar-Büschl-Stiftung

DAS STIFTUNGSJAHR 2025 IN ZAHLEN

REKORDAUSGABEN FÜR PROJEKTE UND EIGENE VORHABEN

→ MITTELZUFLUSS

384.285 €	Spenden
87.141 €	Erträge aus der Vermögensverwaltung
25.783 €	Zuschüsse
56.440 €	Zustiftungen ins Stiftungskapital
10.000 €	Zustiftungen zum Verbrauch

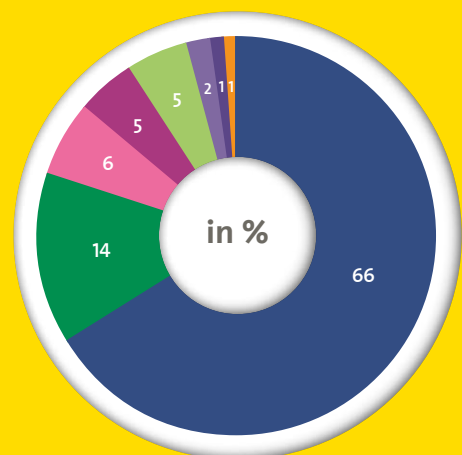
← MITTELVERWENDUNG¹

191.467 €	Hilfen für Menschen in Armut wie bspw. Vesperkirchen (eigene Aufgaben)
74.456 €	Projektförderung durch die Johannes-Ziegler-Stiftung (inkl. Quartiersfonds)
168.000 €	Mittelzusagen für Förderprojekte im Folgejahr
5.962 €	Projektförderung durch Stiftungen in treuhänderischer Verwaltung

☰ RÜCKLAGENVERÄNDERUNG

57.092 €	Zunahme verwendete Rücklagen
64.482 €	Zunahme der Rücklagen zur Projektförderung
73.828 €	Erhöhung der freien Rücklagen zur Stärkung des Eigenkapitals bzw. zum Realerhalt des Stiftungskapitals

¹ Kosten für Werbung und Verwaltung trägt fast vollständig der Die Zieglerschen e.V. Bei der Stiftung angefallen sind ohne eigene Projekte 8.011 €, hauptsächlich für juristische Beratung, die Jahresabschlussprüfung durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer sowie Mitgliedschaften in Verbänden und Vereinen wie etwa dem Bundesverband Deutscher Stiftungen.



STIFTUNGSAUFGABEN 2025

Armutswerk
für Menschen mit Behinderung
Quartiersfonds Wendlingen
für Menschen im Alter
für Kinder und Jugendliche
Dietmar-Büschl-Stiftung
für Menschen mit Hör-Sprachbehinderung
für Menschen mit Suchterkrankungen

HILFE, DIE GEBRAUCHT WIRD

AUSBLICK AUF UNSERE FÖRDERPROJEKTE IM JAHR 2026

Die zunehmende Spaltung unserer Gesellschaft bereitet uns weiter Sorge. Zeichen des Miteinanders und der Zuversicht zu setzen, ist uns daher ein besonderes Anliegen. Die Vesperkirchen, die wir in Ravensburg, Sigma-ringen und in Mössingen veranstalten, laden zum Miteinander und zur Gemeinschaft ein – diese Angebote wurden auch 2026 wieder tausendfach angenommen. Die Vesperkirchen waren erneut ein Erfolg!

Zuversichtlich stimmen uns auch Ereignisse wie diese: Das Ehepaar Christine und Helmut Köberle hat den »Stiftungsfonds Helmine« gegründet! Die feierliche Unterzeichnung der Gründungsurkunde war der Höhepunkt und ein besonderer Motivationsschub beim diesjährigen Workshop für Stiftungsbotschafterinnen und -botschafter. Insgesamt 30 Menschen sind inzwischen als Botschafter aktiv. Weitere Kreise zieht auch die Idee der Quartiersfonds. Zu den drei vorhandenen werden bald zwei weitere kommen – am Altenhilfestandort Esslingen und am Schulstandort Biberach des Hör-Sprachzentrums. Der Stiftungstag findet in diesem Herbst im Martinshaus Kleintobel statt, erstmals mit Matthias Kerschbaum, dem neuen, dritten Vorstand. Den Jahresabschluss bildet traditionell die beliebte Veranstaltungsreihe »Kunst.Kultur.Kapelle«. Sie findet erstmals im Alten Kloster in Bad Saulgau statt. Auftreten wird der Zauberkünstler, Comedy-Schauspieler und Dichter Helge Thun.

Was uns und die Stiftung sonst noch bewegt, das erfahren Sie in der visAvie, der Kundenzeitschrift der Zieglerschen, auf unserer Internetseite www.zieglersche.de/stiftung oder im nächsten Jahresbericht.



Willkommen: Helmut und Christine Köberle (sitzend, v.l.) bei der Gründung des »Stiftungsfonds Helmine«.

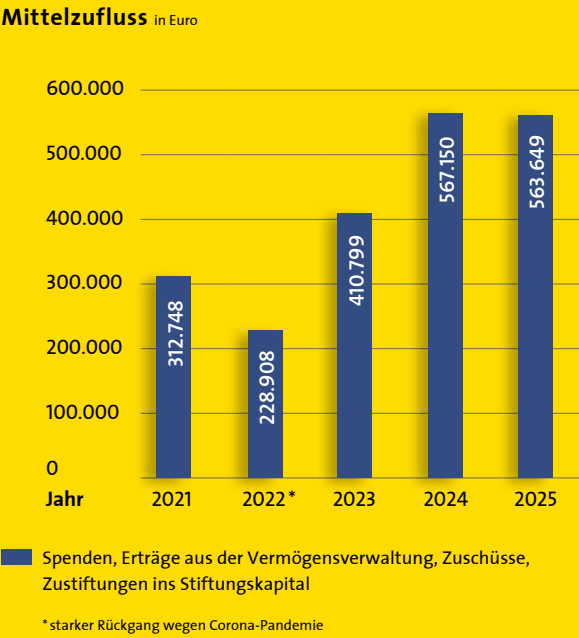
GEPLANTE PROJEKTE FÜR 2026 (AUSZUG) [*]	
Förderprojekt	Fördersumme
Herzenswünsche von Menschen aus den Zieglerschen	35.820 €
Verankerung der Zukunftstechnologie »Ambient Assisted Living (AAL)« am neuen Standort Kluffern	30.000 €
Kinästhetik-Schulung im Seniorenzentrum Aichwald zur Erleichterung des Pflegealltags	10.000 €
Therapieclowns in Einrichtungen der Altenhilfe	10.000 €
Theatertherapie für Patienten der Suchthilfe	10.000 €
[*] Stand: Juni 2026	



Bei »Kunst.Kultur.Kapelle« tritt der Comedian Helge Thun auf – erstmals im Alten Kloster Bad Saulgau.

ERFREULICHE ENTWICKLUNG

Entwicklung Mittelzufluss 2021–2025



WICHTIGSTE EINNAHMEQUELLE

Entwicklung der Spendeneinnahmen 2021–2025

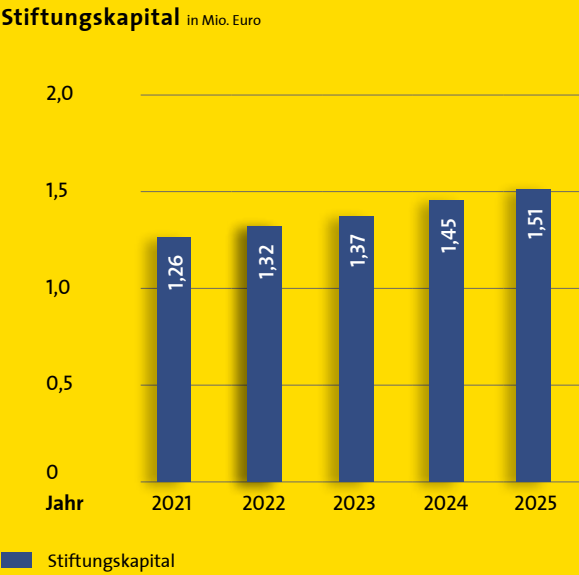


187.011 €

konnte die Johannes-Ziegler-Stiftung allein in den letzten fünf Jahren für die Herzenswünsche von Menschen in den Zieglerschen vergeben.

KONSTANTES WACHSTUM

Entwicklung des Stiftungskapitals 2021–2025



WOLLEN SIE MEHR ÜBER UNSERE STIFTUNG WISSEN?

Weitere Informationen zu unseren Förder-
vorhaben, Stifterinnen und Stiftern, Gremien
oder aktuellen Projekten finden Sie auf:

WWW.ZIEGLERSCHE.DE/STIFTUNG

Danke
für Ihre
Unterstützung!



GESICHTER UNSERER STIFTUNG

MARKUS LAUXMANN STIFTUNGSVORSTAND

Seit fast sieben Jahren bin ich nun Vor-
stand der Johannes-Ziegler-Stiftung. Und
ich gebe zu: Am Anfang habe ich das

Potenzial der Stiftung etwas unterschätzt. Damals waren wir mitten
in einer historischen Niedrigzinsphase und die Erlöse aus dem Stif-
tungskapital flossen eher bescheiden.

Inzwischen hat sich meine Haltung grundlegend geändert. Denn ich
habe so viele Male erlebt, dass die Stiftung genau da wirkt, wo die
staatlichen und öffentlichen Finanzierungshilfen fehlen. Winterklei-
dung für einen Bewohner der Behindertenhilfe oder die Begrünung
einer Außenanlage in der Altenhilfe – das sind Themen, die wir auf
dem Tisch haben und bei denen die Stiftung helfen konnte. Nicht zu
vergessen die Vesperkirchen und die Ferienfreizeit, mit denen wir einen
wichtigen Beitrag für die Gesellschaft leisten. Mittlerweile habe ich
selbst ins Kapital der Ziegler-Stiftung gestiftet – als Privatperson. Das
verbindet mich mit der Stiftung noch mal mehr.

» *Besonders beeindruckt mich, wie stark sich alle Beteiligten
mit ›ihrer‹ Stiftung identifizieren und gleichzeitig offen
sind für neue und weitere Mitstreiter. Das habe ich so noch
bei keiner anderen Stiftung erlebt.«*

Markus Lauxmann

Vorstand der Johannes-Ziegler-Stiftung und
Kaufmännischer Vorstand der Zieglerschen



HABEN SIE WEITERE FRAGEN? BITTE WENDEN SIE SICH AN

Johannes-Ziegler-Stiftung
Pfrunger Straße 2 | 88271 Wilhelmsdorf
Telefon: 07503 929-333
info@johannes-ziegler-stiftung.de

IHRE ANSPRECHPARTNER:



Matthias Braitinger
Stiftungsleitung



Harald Dubyk
Referent für
Armutsdiakonie

UNSER STIFTUNGSKONTO

Evangelische Bank eG
IBAN DE26 5206 0410 0000 5554 44

IMPRESSUM

Herausgeber: Johannes-Ziegler-Stiftung | Pfrunger Straße 2 | 88271 Wilhelmsdorf **Redaktion:** Matthias Braitinger
(verantw.) **Autorinnen und Autoren:** Matthias Braitinger, Gottfried Heinzmann, Petra Hennicke, Markus Lauxmann
Bildnachweise: Titel: Rainer Egle; Weitere Bilder: Rolf Schultes (S.2, 2 x S.12), Nathalie Wiedmann (S.3), iStock/
NoSystem images (S.3), Landratsamt Sigmaringen (S.3), Rainer Egle (S.4), Katharina Stohr (S.5), Alexander Nafzger
(S.5), Harald Dubyk (S.9), Helge Thun (S.9), Lena Hanß (S.12), privat (S.12) **Redaktion, Gestaltung, Produktion:**
Agentur nullzwei, Köln; Petra Hennicke, Ruta Kaliunaite **Druck:** Druckhaus Müller, Langenargen | © Johannes-
Ziegler-Stiftung, Juni 2026

Wir sind Mitglied im



Bundesverband
Deutscher
Stiftungen